

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 20 (1913)  
**Heft:** 28

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. Juli 1913. || Nr. 28 || 20. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolder Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seis, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Ercheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

**Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leich, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Zur Selbstdisziplin. — Von der „Inländischen Mission“. — Wanderausstellung gegen den Alkoholismus. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Achtung! — Schul-Mitteilungen. — Briefkasten der Redaktion — Inserate.

## Zur Selbstdisziplin.

Als vor einigen Jahren die Förster'schen Erziehungsgrundsätze bahnbrechend zu werden begannen, schenkten auch die „Pädag. Blätter“ dieser Lehre ihre volle Aufmerksamkeit. Ich erinnere nur an den Artikel „Schule und Charakter“ in Nr. 7 u. 8, Jahrgang 1910. Da heißt es unter anderm:

„Die größte disziplinierende Macht des Lehrers ist seine Selbstdisziplin. Die Preisgabe der eigenen Selbstbeherrschung ist immer der sicherste Weg, auch die Herrschaft über andere zu verlieren. Ruhige Haltung hat eine suggestive Wirkung auf haltlose unreife Menschen.“

Dieser und verschiedene andere Artikel des gleichen geschätzten Blattes sagten mir nun: Jetzt mußt du aber vorerst das eigene „Ich“ besser erziehen und dasselbe zu einem ganzen Menschen zu gestalten suchen! Wie ich nun mein neugestelltes Ziel zu erreichen hoffe, mögen folgende Zeilen dartun. Da Schönheit und Manigfaltigkeit der Sprache bei mir